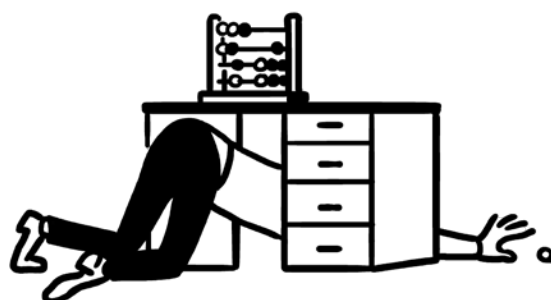




Finanzkennzahlen

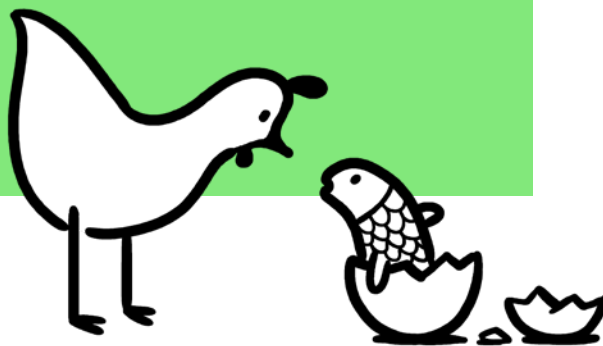


<p>Umsatzerlöse nach Segmenten</p> <table border="0"> <tr> <td>Deutschland</td> <td>72%</td> </tr> <tr> <td>Großbritannien</td> <td>18%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>10%</td> </tr> </table> <p>Deutschland 68%</p>	Deutschland	72%	Großbritannien	18%	Sonstige	10%	<p>Umsatzverteilung nach Kundengröße</p> <table border="0"> <tr> <td>Top 5</td> <td>38%</td> </tr> <tr> <td>Top 6-10</td> <td>12%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>50%</td> </tr> </table> <p>Top 5 38%</p>	Top 5	38%	Top 6-10	12%	Sonstige	50%	<p>Umsatzverteilung nach Branchen</p> <table border="0"> <tr> <td>Automobil</td> <td>34%</td> </tr> <tr> <td>Dienstleistungen</td> <td>24%</td> </tr> <tr> <td>Finanzen/Versicherungen</td> <td>17%</td> </tr> <tr> <td>Konsumgüter</td> <td>16%</td> </tr> <tr> <td>Telekommunikation/IT</td> <td>7%</td> </tr> <tr> <td>Sonstige</td> <td>2%</td> </tr> </table> <p>Automobil 34%</p>	Automobil	34%	Dienstleistungen	24%	Finanzen/Versicherungen	17%	Konsumgüter	16%	Telekommunikation/IT	7%	Sonstige	2%		
Deutschland	72%																											
Großbritannien	18%																											
Sonstige	10%																											
Top 5	38%																											
Top 6-10	12%																											
Sonstige	50%																											
Automobil	34%																											
Dienstleistungen	24%																											
Finanzen/Versicherungen	17%																											
Konsumgüter	16%																											
Telekommunikation/IT	7%																											
Sonstige	2%																											
<p>Anlagestruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere</p> <table border="0"> <tr> <td>Bankguthaben</td> <td>2%</td> </tr> <tr> <td>Unternehmens- und Staatsanleihen</td> <td>98%</td> </tr> </table> <p>Unternehmens- und Staatsanleihen 98%</p>	Bankguthaben	2%	Unternehmens- und Staatsanleihen	98%	<p>Mitarbeitersplit nach Funktionen</p> <table border="0"> <tr> <td>Media</td> <td>22%</td> </tr> <tr> <td>Technologie</td> <td>20%</td> </tr> <tr> <td>Strategieberatung</td> <td>17%</td> </tr> <tr> <td>Projektmanagement</td> <td>14%</td> </tr> <tr> <td>Verwaltung</td> <td>14%</td> </tr> <tr> <td>Kreation</td> <td>13%</td> </tr> </table> <p>Media 22%</p>	Media	22%	Technologie	20%	Strategieberatung	17%	Projektmanagement	14%	Verwaltung	14%	Kreation	13%	<p>Aktionärsstruktur</p> <table border="0"> <tr> <td>WPP plc.</td> <td>50,33%</td> </tr> <tr> <td>Hauck & Aufhäuser</td> <td>2,97%</td> </tr> <tr> <td>HANSAINVEST</td> <td>3,03%</td> </tr> <tr> <td>Eigenbesitz</td> <td>0,54%</td> </tr> <tr> <td>Streubesitz</td> <td>43,13%</td> </tr> </table> <p>WPP plc. 50,33%</p>	WPP plc.	50,33%	Hauck & Aufhäuser	2,97%	HANSAINVEST	3,03%	Eigenbesitz	0,54%	Streubesitz	43,13%
Bankguthaben	2%																											
Unternehmens- und Staatsanleihen	98%																											
Media	22%																											
Technologie	20%																											
Strategieberatung	17%																											
Projektmanagement	14%																											
Verwaltung	14%																											
Kreation	13%																											
WPP plc.	50,33%																											
Hauck & Aufhäuser	2,97%																											
HANSAINVEST	3,03%																											
Eigenbesitz	0,54%																											
Streubesitz	43,13%																											



Inhalt

- 5 Konzernlagebericht
- 12 Konzernbilanz
- 13 Konzerngesamtergebnisrechnung
- 14 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 15 Konzernkapitalflussrechnung
- 16 Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 21 Finanzkalender und Kontakt



ir.syzygy.de

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

	Januar – März		Veränd.
	2019	2018	
	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	15.689	15.424	2%
EBITDA	2.654	1.474	80%
EBITDA-Marge	16,9%	9,6%	7,3 pp
EBIT	1.442	1.104	31%
EBIT-Marge	9,2%	7,2%	2 pp
Finanzergebnis	-8	151	n.a.
EBT	1.434	1.255	14%
Konzernergebnis	1.075	920	17%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,07	19%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	609	627	-3%
Liquide Mittel und Wertpapiere	12.296	19.453	-37%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-9.268	3.913	-337%

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage des SYZYGY Konzerns (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „Gruppe“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Der vorliegende Konzernlagebericht ist eine verkürzte Fassung und stellt einen freiwilligen Quartalsfinanzbericht dar. Das Augenmerk wird auf unternehmensrelevante Informationen gelegt. Auf Angaben des Wirtschaftsberichtes, die die allgemeine Entwicklung der Konjunktur und des Werbemarktes erläutern, wurde verzichtet. Diese Entwicklungen verändern sich nicht kurzfristig und es wird daher auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2018 verwiesen.

2. Grundlagen des Konzerns

2.1. Geschäftstätigkeit und Struktur

Die SYZYGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing. Insgesamt beschäftigte der Konzern zum Bilanzstichtag inklusive der freien Mitarbeiter rund 620 Personen an Standorten in Deutschland, Großbritannien, Polen und den USA.

Zum Konzern gehören neben der SYZYGY AG als Holding zehn Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Berlin GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Media GmbH
- SYZYGY Performance GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.
- USEEDS° GmbH

Hi-ReS! London Ltd. wurde im 1. Quartal 2019 aufgelöst und innerhalb der SYZYGY Gruppe entkonsolidiert.

Die operativen Einheiten der SYZYGY Gruppe decken die komplette Wertschöpfungskette im digitalen Marketing ab: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, digitalen Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing und Online Marketing-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kunden im Bereich Customer Experience und Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen und Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Schwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter und Finanzen/Versicherungen.

2.2. Konzernsteuerung

Die Organisationsstruktur der SYZYGY Gruppe ist dezentral, wobei die SYZYGY AG als Management Holding die Tochtergesellschaften anhand von quantitativen und qualitativen Zielen (Management by Objectives) führt. Die Geschäftsführungen der einzelnen Gesellschaften operieren im Rahmen ihrer Zielvorgaben und Budgets weitgehend selbstständig. Zur Steuerung und Kontrolle des Konzerns besteht ein Controlling- und Berichtssystem, in dem die Finanzzahlen den Planwerten auf monatlicher Basis gegenübergestellt werden, und welches die wesentlichen Chancen und Risiken abbildet.

Gemäß DRS 20 sind in die Berichterstattung finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aufzunehmen, sofern sie auch zur internen Steuerung des Konzerns herangezogen werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren, nach denen der SYZYGY Konzern gesteuert wird, sind Umsatzerlöse sowie der Gewinn vor Steuern und Zinsen (EBIT). Diese werden im nachfolgenden Lagebericht ausführlich dargestellt und erläutert.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Im Rahmen der Berichterstattung zur Nachhaltigkeit hat die SYZYGY AG eine Entsprechenserklärung abgegeben, in der auf den Deutschen Nachhaltigkeits-Kodex und dessen einzelnen Normen eingegangen und die Relevanz für die SYZYGY Gruppe bewertet wird. Die für SYZYGY strategischen Handlungsfelder sind hierbei

- Kundenbeziehungen,
- Mitarbeiter,
- Wachstum und Entwicklung im Konzern,
- Wirtschaftlichkeit,
- Umweltschutz und
- Unternehmensführung.

Die SYZYGY Gruppe verfolgt eine auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Unternehmensführung und leitet anhand dieser Handlungsfelder Maßnahmen ab, die für die langfristig positive Entwicklung der SYZYGY Gruppe maßgebend sind. Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit finden sich in der Entsprechenserklärung der SYZYGY AG unter ir.syzygy.de und „Nachhaltigkeit“.

Die SYZYGY AG ist von der Aufstellung einer nicht-finanziellen Erklärung gemäß § 315b Abs. 2 Satz 2 HGB befreit. Das Mutterunternehmen, die WPP plc. St. Helier, Jersey, macht auf der Homepage unter <http://www.wpp.com/wpp/sustainability/> die nicht-finanzielle Erklärung der Öffentlichkeit zugänglich.

2.3. Mitarbeiter

Der Personalbestand der SYZYGY Gruppe war während der Berichtsperiode stabil: Zum 31. März 2019 beschäftigte die SYZYGY Gruppe 562 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dies entspricht der Anzahl der Personen zum 31. Dezember 2018. Im Vergleich zum Ende des Vorjahresquartales reduzierte sich der Personalbestand leicht um 20 Personen; dies rührte in erster Linie aus dem Abbau von rund 25 Personen in den britischen Agenturen und rund 20 Personen bei SYZYGY Berlin. Bei Ars Thanea in Polen hingegen wurde Personal aufgebaut.

Die Zahl der Freelancer betrug zum Stichtag rund 47 Personen (Basis: FTE), dies sind 2 Personen mehr als im März 2018.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der festangestellten Mitarbeiter auf Geografien:

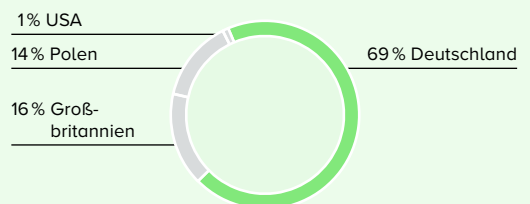
Mitarbeiter	31.03.2019	31.03.2018
Deutschland	389	385
Großbritannien	91	115
Polen	75	67
USA	7	15
Gesamt	562	582

Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

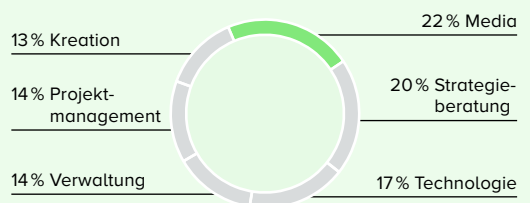
Mitarbeiter	31.03.2019	31.03.2018
Media	124	127
Strategieberatung	113	107
Technologie	96	99
Verwaltung	78	77
Projektmanagement	76	85
Kreation	75	87
Gesamt	562	582

Im Periodendurchschnitt waren 606 Personen – inklusive rund 47 freier Mitarbeiter – für die SYZYGY Gruppe tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Pro-Kopf-Umsatz von EUR 104.000 (Vorjahr: EUR 96.000, mit durchschnittlich 598 Personen).

Mitarbeiter nach Geografien



Mitarbeitersplit nach Funktionen



2.4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY Gruppe

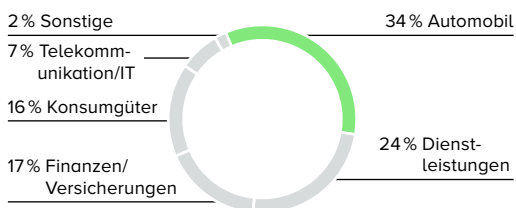
2.4.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY Gruppe ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Media-Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Die Umsatzerlöse konnten in der Berichtsperiode gesteigert werden. In den ersten drei Monaten des Jahres erhöhten sich die Umsatzerlöse um 2 Prozent auf EUR 15,7 Mio.

Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere die deutschen Gesellschaften bei.

Umsatzerlöse nach Branchen



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben. Der Umsatz mit Kunden im Konsumgüterbereich ist im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozentpunkte zurückgegangen. Mit Kunden aus dem Finanz- und Versicherungsbereich wurde im Berichtsquartal 1 Prozent mehr Umsatz generiert, während der Umsatz mit Unternehmen, die keiner dieser fünf Kernbranchen zugeordnet werden können, mit 2 Prozent stabil blieb. Umsätze mit Kunden im Automobilbereich und im Sektor Dienstleistungen stiegen um 3 bzw. 2 Prozent an. Die Umsatzanteile in den Bereichen Telekommunikation/IT reduzierten sich um zwei Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahresquartal.

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 46 Prozent des Gesamtumsatzes, dies ist ein Anstieg von 6 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum und dokumentiert den Ausbau der Geschäftstätigkeit mit großen Kunden.

2.4.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

Die Einstandskosten der erbrachten Leistungen gingen im Vergleich zur Umsatzentwicklung leicht zurück und reduzierten sich um 1 Prozent auf EUR 11,4 Mio. (Vorjahr: EUR 11,5 Mio.). Die Rohmarge stieg in der Folge um 2 Prozentpunkte auf 27 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen um 10 Prozent auf EUR 1,8 Mio. (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.).

Demgegenüber waren die Vertriebs- und Marketingkosten im Berichtszeitraum 2019 mit EUR 1,3 Mio. leicht rückläufig unter dem Vorjahresquartal (Vorjahr: EUR 1,4 Mio.).

Die Abschreibungen auf Anlagevermögen erhöhten sich von im Vorjahr EUR 0,4 Mio. deutlich auf EUR 1,2 Mio., davon entfällt auf die Umstellung neuer Bilanzierungsrichtlinien (IFRS 16) ein Wert von EUR 0,7 Mio.

2.4.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY Gruppe konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 1,1 Mio. um 31 Prozent auf EUR 1,4 Mio. gesteigert werden, die EBIT-Marge stieg folglich auf 9,2 Prozent (Vorjahr: 7,2 Prozent). Der Effekt von IFRS 16 auf das EBIT war mit TEUR 99 positiv.

2.4.4. Finanzergebnis

SYZGY berichtet im ersten Quartal 2019 ein ausgeglichenes Finanzergebnis von EUR 0,0 Mio. Davan entfallen auf Bilanzierungsänderungen durch IFRS 16 TEUR 143, so dass aus dem Management der liquiden Mittel abzüglich Zinsausgaben eine Finanzergebnis von TEUR 135 erzielt wurde. Dieser Wert liegt unter dem der Vergleichsperiode (Vorjahr: TEUR 151) und entspricht einer annualisierten Rendite von 3,1 Prozent auf die durchschnittlich vorhandenen Liquiditätsreserven, bzw. von 4,8 Prozent auf das Wertpapierportfolio. Das Finanzergebnis ergibt sich hauptsächlich aus Zinserträgen aus Unternehmensanleihen, der Realisierung von Gewinnen oder Verlusten aus dem Verkauf von Wertpapieren sowie anteiligen Zinsaufwendungen aus langfristigen Verträgen gemäß IFRS 16 (primär Mietverträge).

2.4.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZGY Gruppe spiegelt sich in einem Vorsteuerergebnis von EUR 1,4 Mio. wider. Im Vorjahreszeitraum betrug das Vorsteuerergebnis EUR 1,3 Mio. Dies entspricht einer Erhöhung des Ergebnisses vor Steuern um 14 Prozent. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 0,4 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 1,1 Mio.

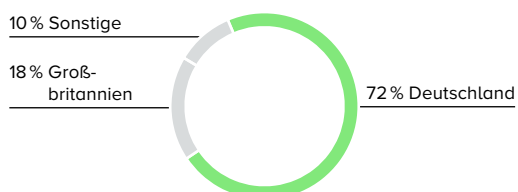
Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.421 Tausend gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von EUR -0,4 Mio. beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,08; dies liegt um EUR 0,01 über dem Niveau des Vergleichszeitraumes (Vorquartal: EUR 0,07).

2.4.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZGY Segmente nach geographischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den Sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geographisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.

Die einzelnen Segmente trugen in den ersten drei Monaten 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

Anteil Umsatzerlöse am Konzernumsatz



Q1 in TEUR	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	11.549	10.949	2.858	3.177	1.677	1.767
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.211	1.197	-39	-82	14	190
Operatives Ergebnis (EBIT)	19%	11%	-1%	-3%	1%	11%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz (konsolidiert)	72%	68%	18%	20%	10%	12%

2.4.7. Finanzlage

SYZYGY verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 12,3 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 9,8 Mio. oder 44 Prozent zum 31. Dezember 2018. Während sich der Bestand der liquiden Mittel um nahezu 100 Prozent von EUR 11,5 Mio. auf EUR 0,2 Mio. reduzierte, erhöhte sich der Wertpapierbestand leicht von EUR 10,6 Mio. auf EUR 12,1 Mio. Verantwortlich für den deutlichen Rückgang der Liquiditätsreserven ist vor allem der negative operative Cashflow mit EUR -9,3 Mio.

98 Prozent der Mittel waren zum 31. März 2019 in Unternehmensanleihen investiert, 2 Prozent entfielen auf Bankguthaben. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Anleihen betrug 6,2 Jahre.

Der Gesamt-Cash-Flow der SYZYGY Gruppe war zum Stichtag mit EUR -11,2 Mio. negativ. Der Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit war ebenfalls negativ und beträgt im Berichtszeitraum EUR -9,3 Mio. Das positive Konzernergebnis in Höhe von EUR 1,1 Mio. und Abschreibungen in Höhe von EUR 1,3 Mio. haben den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Vermögenswerte auf EUR -3,6 Mio. und die erhöhten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR -6,7 Mio. nicht ausgleichen können. Die erhaltenen Anzahlungen sind mit EUR -1,2 Mio. (Vorjahresquartal: EUR -1,1 Mio.) nahezu unverändert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR -1,9 Mio. negativ. Dies ist zuvorderst dem Erwerb von Wertpapieren in Höhe von EUR -0,8 Mio. sowie dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen in Höhe von EUR -0,5 Mio. geschuldet sowie in einem geringen Umfang (EUR -0,2 EUR) den Investitionen in Vermögenswerte und Sachanlagen.

Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im Berichtsquartal keine nennenswerten Veränderungen bei Krediten und es wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

2.4.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGY Gruppe hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um EUR 13,8 Mio. auf EUR 123,5 Mio. erhöht (Vorjahresquartal: EUR 104,9 Mio.).

Bei den langfristigen Vermögenswerten kam es zu signifikanten Veränderungen bei den sonstigen immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen, diese liegen mit EUR 26,9 Mio. deutlich über dem Wert des Vorquartals (EUR 6,9 Mio.). Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 37,4 Mio. auf dem Niveau des Vorjahresquartals (EUR 38,4 Mio.), aber deutlich unter dem Wert von Dezember 2018 (EUR 43,8 Mio.). In den kurzfristigen Vermögenswerten erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 2,3 Mio. sowie die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte um EUR 1,1 Mio.

Mit EUR 56,0 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zu dem Wert zum 31. Dezember 2018 um EUR 2,0 Mio. gestiegen, hierfür ist ein Anstieg der Gewinnrücklagen von EUR 16,8 Mio. auf EUR 17,8 Mio. verantwortlich. Das übrige Konzernergebnis hat sich von EUR -2,7 Mio. auf EUR -1,8 Mio. verändert. Dieser Posten enthält im Wesentlichen nicht realisierte Kursveränderungen bei Fremdwährungspositionen. Dies entspricht unverändert einer Eigenkapitalquote von 45 Prozent.

Die kurzfristigen Schulden veränderten sich ebenfalls und lagen mit EUR 28,6 Mio. deutlich unter dem Wert des Jahresendes 2018 (EUR 38,7 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 4,0 Mio. auf EUR 11,1 Mio. sowie ein Rückgang der sonstigen kurzfristigen Schulden von EUR 4,9 Mio. auf EUR 0,9 Mio.

Der Vorstand der SYZYGY AG bestätigt damit die im Geschäftsbericht 2018 veröffentlichte Prognose.

Bad Homburg v. d. H., 3. Mai 2019

SYZYGY AG
Der Vorstand

2.5. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY Gruppe

Basierend auf den gesamtwirtschaftlich positiven Aussichten sieht SYZYGY weiterhin gute Rahmenbedingungen für weiteres Wachstum, die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf digitale Kanäle unterstützt und bestärkt die positive Entwicklung.

Die Ertragslage der SYZYGY Gruppe wird von der Entwicklung der operativen Einheiten und von den zukünftigen Zinserträgen der SYZYGY AG bestimmt. Der Vorstand der SYZYGY AG geht von einem Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich für das laufende Geschäftsjahr aus und erwartet eine Steigerung des EBIT um rund 10 Prozent. Das Wachstum wird vor allem in Deutschland erwartet, alle anderen Segmente werden in ihrer Entwicklung stabil bleiben.



Konzernbilanz

zum 31. März 2019

Aktiva	31.03.2019	31.03.2018	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	58.587	58.326	58.116
Sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	26.851	7.646	6.925
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	200	200	200
Sonstige langfristige Vermögenswerte	318	283	294
Aktive latente Steuern	156	57	347
Summe langfristige Vermögenswerte	86.112	66.512	65.882
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	239	8.836	11.519
Wertpapiere	12.057	10.617	10.602
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	22.240	17.140	19.904
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.824	1.783	1.739
Summe kurzfristige Vermögenswerte	37.360	38.376	43.764
Summe Aktiva	123.472	104.888	109.646
Passiva			
	31.03.2019	31.03.2018	31.12.2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.069	27.069	27.069
Eigene Aktien	-407	-407	-407
Übriges Konzernergebnis	-1.781	-1.958	-2.651
Gewinnrücklagen	17.832	18.933	16.774
Eigenkapital der Aktionäre der SYZGY AG	56.213	57.137	54.285
nicht beherrschende Anteile	-267	-429	-284
Summe Eigenkapital	55.946	56.708	54.001
Langfristige Schulden			
Sonstige langfristige Schulden	38.703	21.051	16.698
Passive latente Steuern	262	429	270
Summe langfristige Schulden	38.965	21.480	16.968
Kurzfristige Schulden			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	700	274	541
Sonstige Rückstellungen	7.647	8.911	8.283
Vertragsverbindlichkeiten	8.221	5.265	9.431
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.102	9.738	15.528
Sonstige kurzfristige Schulden	891	2.512	4.894
Summe kurzfristige Schulden	28.561	26.700	38.677
Summe Passiva	123.472	104.888	109.646

* Bedingtes Kapital TEUR 1.200 (Vorjahr: TEUR 1.200).

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 31. März 2018

	Januar – März			Veränderung
	2019	2018	31.12.2018	
	TEUR	TEUR	TEUR	
Umsatzerlöse	15.689	15.424	65.816	2%
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-11.393	-11.547	-47.929	-1%
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.260	-1.390	-5.396	-9%
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.841	-1.667	-8.637	10%
Wertminderungsaufwand, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	2	0	7	n.a.
Sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen, netto	245	284	2.206	-32%
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.442	1.104	6.067	31%
Finanzerträge	154	160	630	-4%
Finanzaufwendungen	-162	-9	-160	1.700%
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.434	1.255	6.537	14%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-359	-335	-1.647	7%
Konzernergebnis der Periode	1.075	920	4.890	17%
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	17	20	171	-15%
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	1.058	900	4.719	18%
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:	0	0	0	n.a.
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:				
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	469	50	-315	838%
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	401	-195	-579	n.a.
Übriges Konzernergebnis der Periode	870	-145	-894	n.a.
Gesamtergebnis	1.945	775	3.996	151%
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	17	18	163	-6%
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZGY AG	1.928	757	3.833	155%
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,08	0,07	0,35	14%

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 31. März 2019

	Anzahl Aktien (in 1.000)	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Übriges Konzern- ergebnis	Anteile der Aktionäre der SYZYG AG	nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	in Stück	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Anpassungen aus erstmaliger Anwendung IFRS 9					-70		50		-20	0	-20
1. Januar 2018, angepasst	13.500	13.500	27.069	-407	17.963	-1.990	225	56.360	-447	55.913	
Konzernergebnis der Periode					4.719			4.719	171		4.890
Übriges Konzernergebnis der Periode						-307	-579	-886	-8		-894
Gesamtergebnis					4.719	-307	-579	3.833	163	3.996	
Dividende					-5.236			-5.236	0		-5.236
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile					-672			-672	0		-672
31. Dezember 2018	13.500	13.500	27.069	-407	16.774	-2.297	-354	54.285	-284	54.001	
1. Januar 2018, angepasst	13.500	13.500	27.069	-407	16.774	-2.297	-354	54.285	-284	54.001	
Konzernergebnis der Periode					1.058			1.058	17		1.075
Übriges Konzernergebnis der Periode						469	401	870			870
Gesamtergebnis					1.058	469	401	1.928	17	1.945	
Kapitalerhöhung								0	0		0
Dividende								0	0		0
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile								0	0		0
31. März 2019	13.500	13.500	27.069	-407	17.832	-1.828	47	56.213	-267	55.946	

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernkapitalflussrechnung zum 31. März 2019

	Januar – März		
	2019	2018	2018
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	1.075	920	4.890
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.251	425	2.109
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	-40	4	-14
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	67	0	3
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	0	0	-964
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Finanzanlagen	0	-27	-27
– sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-67	-97	-497
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-3.624	2.972	507
– erhaltenen Anzahlungen	-1.169	-1.116	3.051
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.705	459	7.117
– Steuerschulden und latente Steuern	-56	373	182
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	-9.268	3.913	16.357
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	-21	-66	-72
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-422	-227	-1.214
Erwerb von Wertpapieren	-2.789	-1.981	-7.235
Verkauf von Wertpapieren	1.955	128	4.770
Veränderungen der Finanzanlagen	-163	27	-13
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-462	0	-1.186
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.902	-2.119	-4.950
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	-25	0	-1.052
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	0	0	-672
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZGY AG	0	0	-5.236
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-25	0	-6.960
Cashflow gesamt	-11.195	1.794	4.447
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	11.519	7.017	7.017
Währungsveränderungen	-85	25	55
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	239	8.836	11.519

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZGY AG für die ersten 3 Monate 2019 umfasst nach den Vorschriften § 50 Abs. 6 BörsO FWB i. V. m. § 37 w WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 37 w Abs. 7 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden bis auf folgende Ausnahmen so angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2018 beschrieben.

Auswirkungen aus der Anwendung von veröffentlichten Standards (IFRS) und Interpretation (IFRIC)

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2019 wurden zum ersten Mal die neuen Rechnungslegungsvorschriften des IFRS 16 Standards für die Bilanzierung von Leasinggegenständen angewandt. Detaillierte Informationen zum Standard sowie die vorausgehende Prognose der Auswirkungen von IFRS 16 finden sich im Geschäftsbericht ab Seite 77. Bei SYZGY sind von diesem neuen Standard Leasingverträge für Firmenwagen sowie langfristige Mietverträge für Büroflächen betroffen. Durch die Aktivierung langfristiger Verträge in der Bilanz als Nutzungswerte hat sich die Bilanzsumme im Vergleich zum bisherigen Bewertungsgrundsatz um rund 20 Mio. EUR von 103 Mio. EUR auf 123 Mio. EUR erhöht. Als Gegenposition auf der Passivseite wurden Verbindlichkeiten ausgewiesen, so dass sich bei gleichbleibendem Eigenkapital die Eigenkapitalquote entsprechend von 54 Prozent auf 45 Prozent reduziert.

Im Rahmen der Gesamtergebnisrechnung führt der Standard zu einer Erhöhung des operativen Ergebnisses (EBIT) um 72 TEUR von 1.370 TEUR auf 1.442 TEUR. Demgegenüber vermindert sich das Finanzergebnis um 143 TEUR, so dass das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) um 71 TEUR reduziert wird.

Abgesehen vom neuen Standard IFRS 16 werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2018 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2018 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der SYZGY Gruppe

Die SYZGY Gruppe ist ein international tätiger Kreativ-, Technologie- und Mediadienstleister rund um digitales Marketing.

Die SYZGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Technologieentwicklung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v. d. H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Online Media-Services wie Mediaplanung, Suchmaschinenmarketing und -optimierung sowie Affiliate Programme dar. Überdies unterstützt SYZGY Kunden im Bereich Customer Experience sowie Usability und

begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen und Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Telekommunikation/IT, Dienstleistungen, Konsumgüter sowie Finanzen/Versicherungen.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 31. März 2019 wurden neben der SYZYGY AG folgende Tochterunternehmen vollkonsolidiert:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- SYZYGY Performance GmbH, München, Deutschland (kurz: SYZYGY Performance),
(ehemals: Catbird Seat GmbH)
- different GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: different)
- SYZYGY Berlin GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: SYZYGY Berlin)
- SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg
v. d. H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City,
Vereinigte Staaten von Amerika
(kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY Media GmbH, Hamburg, Deutschland
(kurz: SYZYGY Media)
- SYZYGY UK Ltd., London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London,
Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)
- USEEDS° GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: USEEDS)

SYZYGY hat mit Wirkung zum 1. Januar 2019 weitere 10 Prozent der Anteile an der USEEDS° GmbH erworben. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 28. März 2019.

Hi-ReS! London Ltd. wurde im 1. Quartal 2019 aufgelöst und innerhalb der SYZYGY Gruppe entkonsolidiert. Dadurch entstand ein Entkonsolidierungserfolg in Höhe von TEUR 62.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2018 ab Seite 74.

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 fordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geographischen Abgrenzung.

Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Deutschland setzt sich aus different, SYZYGY Berlin, SYZYGY Deutschland, SYZYGY Media, SYZYGY Performance und USEEDS zusammen. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. SYZYGY NY und Ars Thanea werden gemeinsam im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

31. März 2019	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	26.383	4.719	8.682	8	-404	39.388
Mediakosten	-14.834	-1.861	-7.005		1	-23.699
Umsatzerlöse	11.549	2.858	1.677	8	-403	15.689
davon Innenumsätze	175	10	220		-405	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	2.211	-39	14	-749	7	1.442
Finanzergebnis	36	-65	-7	28	0	-8
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	2.247	-104	7	-721	5	1.434
Vermögenswerte	78.323	55.528	14.153	89.652	-114.184	123.472
Davon Langfristige Vermögenswerte	55.920	17.034	7.457	5.066	-38	85.439
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.755	8.308	6.525	0	0	58.588
Investitionen	9.180	7.134	756	4.087	0	21.157
Abschreibungen	679	303	132	452	-315	1.251
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	29.381	12.449	5.929	30.786	-11.019	67.526
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	365	91	82	24	0	562

31. März 2018	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Billings	22.503	7.828	8.933	28	-497	38.795
Mediakosten	-11.554	-4.651	-7.166	0	0	-23.371
Umsatzerlöse	10.949	3.177	1.767	28	-497	15.424
davon Innenumsätze	346	10	141	0	-497	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.197	-82	190	-201	0	1.104
Finanzergebnis	26	21	-3	107	0	151
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.223	-61	187	-94	0	1.255
Vermögenswerte	66.934	20.016	14.219	88.794	-85.075	104.888
Davon Langfristige Vermögenswerte	47.678	10.112	7.055	1.127	0	65.972
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.566	8.095	6.665	0	0	58.326
Investitionen	252	16	7	84	0	359
Abschreibungen	252	97	50	26	0	425
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	18.966	7.011	5.989	30.071	-13.857	48.180
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	362	115	82	23	0	582

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten sowie latenter Steuern auf die jeweiligen immateriellen Vermögenswerte, und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Eigene Aktien

SYZGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZGY stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 29. Mai 2015 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 28. Mai 2020 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZGY zu erwerben. SYZGY ist berechtigt, die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Mitarbeitern des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Zum 31. März 2019 befanden sich wie im Vorjahr 73.528 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 5,54 im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Summe
Stand 31.12.2018	10.000	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2019	10.000	0	0	10.000

Aufsichtsräte: Aktien

Anzahl	Wilfried Beeck	Rupert Day	Andrew Payne	Summe
Stand 31.12.2018	10.000	0	0	10.000
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand 31.03.2019	10.000	0	0	10.000

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

Anzahl	Lars Lehne	Erwin Greiner	Frank Ladner	Summe
Stand 31.12.2018	240.000	80.000	55.000	375.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand 31.03.2019	240.000	80.000	55.000	375.000

Das Phantom Stock Programm wurde in 2015 aufgelegt. Hierbei erhält der Berechtigte die Differenz zwischen dem Aktienkurs bei Gewährung und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks als Sonderzahlung. 40 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 1) können frühestens nach 2 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 3 Jahren, 60 Prozent der gewährten Phantom Stocks (Tranche 2) können frühestens nach 3 Jahren ausgeübt werden und verfallen spätestens nach 4 Jahren. Die maximale Kurssteigerung ist bei der Tranche 1 auf 60 Prozent, und bei der Tranche 2 auf 90 Prozent begrenzt.

Der Basiskurs bei Lars Lehne beträgt EUR 9,13 sowie die Zugänge von Erwin Greiner und Frank Ladner EUR 11,25.

Weiterführende Informationen finden sich im Geschäftsbericht 2018 ab Seite 63.

Aktionärsstruktur

Die Aktionärsstruktur zum 31. März 2019 hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 leicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

In Tsd.	Aktien	In Prozent
WPP plc., St. Helier	6.795	50,33
HANSAINVEST	408	3,03
Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.	401	2,97
Streubesitz	5.822	43,13
Eigene Aktien	74	0,54
Gesamt	13.500	100,00

Bad Homburg v. d. H., den 3. Mai 2019

SYZGY AG
Der Vorstand

Finanzkalender 2019

Jahreshaupt- versammlung, Frankfurt 07.06.	Zwischenbericht zum 30. Juni 02.08.	Zwischenbericht zum 30. September 01.11.
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt 25.-27.11.	MKK – Münchner Kapitalmarkt- Konferenz 10.-11.12.	

Bei allen Terminen Änderungen vorbehalten.

KONTAKT / IMPRESSUM

S/ZYGY / AG

HOREXSTRASSE 28
61352 BAD HOMBURG V.D.H.
T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
IR@SYZYG.NET
WWW.SYZYG.NET

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:
WILFRIED BEECK
VORSTAND:
LARS LEHNE, ERWIN GREINER,
FRANK LADNER

TEXT/REDAKTION: SYZYG AG
FOTOGRAFIE: SYZYG AG, ADOBE STOCK
ILLUSTRATIONEN: CHRISTOPH NIEMANN